

An die
Mitglieder des Kreisausschusses

nachrichtlich:

An die
stv. Mitglieder des Kreisausschusses
und die Kreistagsabgeordneten
An die Dezernenten

**Einladung
zur 49. Sitzung
des Kreisausschusses**

(XVI. Wahlperiode)

am Mittwoch, dem 10.04.2019, um 15:00 Uhr

NE, Zentrum, Kreishaus Neuss
Besprechungsraum 2 (2. Etage)
Oberstraße 91, 41460 Neuss
(Tel. 02131/928-2100)



**Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil der Kreisausschusssitzung
findet eine Gesellschafterversammlung der Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH
statt.**

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse
 - 2.1. Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss am 05.02.2019
 - 2.2. Naturschutzbeirat am 12.02.2019
 - 2.3. Jugendhilfeausschuss am 20.02.2019
3. Kenntnisnahme von Niederschriften

4. Strukturwandel, Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft
Stand: März 2019
Vorlage: 61/3224/XVI/2019
5. Regionalarbeit
Stand: März 2019
Vorlage: 61/3223/XVI/2019
6. Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand März/April 2019)
Vorlage: ZS5/3226/XVI/2019
7. Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften
Vorlage: 50/3225/XVI/2019
8. Die Europaarbeit im Rhein-Kreis Neuss von den Anfängen (Sommer 1990) bis heute
Vorlage: ZS5/3227/XVI/2019
9. Anträge
10. Mitteilungen
11. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

1. Bestätigungen von Beschlüssen der Ausschüsse
 - 1.1. Personalausschuss am 27.02.2019
2. Kenntnisnahme von Niederschriften
 - 2.1. Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss am 05.02.2019
3. Genehmigung von Dringlichkeitsbeschlüssen
4. Auftragsvergaben
5. Anträge
6. Mitteilungen
7. Anfragen


Hans-Jürgen Petruschke
Landrat

Für die Vorbesprechungen stehen den Fraktionen in der Zeit von 14.00 - 15.00 Uhr folgende Räume im **Kreishaus Neuss** zur Verfügung:

CDU-Fraktion: Besprechungsraum 1
 Kreishaus Neuss, 2. Etage

SPD-Fraktion: Besprechungsraum 3
 Kreishaus Neuss, 2. Etage

Bitte nutzen Sie die Parkplätze im Parkhaus „Tranktor“.

Sitzungsvorlage-Nr. 61/3224/XVI/2019

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	10.04.2019	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Strukturwandel, Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft

Stand: März 2019

Sachverhalt:

1. Strukturwandel

1.1 Informationsveranstaltung „Strukturwandel im Rheinischen Revier im Rahmen der Überarbeitung des Regionalplanes Köln“

Am 19.03.2019 fand auf Einladung der Bezirksregierung Köln die Informationsveranstaltung „Strukturwandel im Rheinischen Revier im Rahmen der Überarbeitung des Regionalplanes Köln“ statt. Eingeladen waren Vertreter/-innen aus Politik, Kreisverwaltungen, Kammern sowie regionalen Zweckverbänden, Akteursnetzwerken und weiteren Institutionen des Rheinischen Reviers. Die Bezirksregierung Köln befindet sich derzeit in den Vorbereitungen zur Überarbeitung des Regionalplans. Als besondere Herausforderung zeichnet sich derzeit ab, dass der Strukturwandel im Rheinischen Revier mit den aktuellen Entwicklungen durch die Ergebnisse der Kohlekommission und hieraus abzuleitenden rechtlichen, instrumentellen und planerischen Rahmensetzungen, entsprechende Berücksichtigung finden muss. Vor diesem Hintergrund wurden die Betroffenen aus dem Rheinischen Revier in den aktuellen Prozess zur Überarbeitung des Regionalplans Köln nunmehr frühzeitig einbezogen.

2. Braunkohlenplanung

A Aktuelle Termine

1. Fachtagung Wasserwirtschaft im Rheinischen Braunkohlenrevier

Mit Schreiben vom 11. März 2019 hat die RWE Power AG darüber informiert, dass am 12.09.2019 im Schloss Paffendorf in Bergheim die 4. Fachtagung

„Wasserwirtschaft im Rheinischen Braunkohlevier“ stattfinden wird. Bereits in den vergangenen Jahren ist im Rahmen der Veranstaltungsreihe über verschiedene wasserspezifische Themenblöcke informiert worden. Thema der diesjährigen Veranstaltung werden die „Fließgewässer des Rheinischen Braunkohlenreviers“ sein. Das detaillierte Tagesprogramm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

3. Energiewirtschaft

./.

Beschlussempfehlung:

Der Kreisausschuss berät die Vorlage der Verwaltung und nimmt diese zur Kenntnis.

Sitzungsvorlage-Nr. 61/3223/XVI/2019

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	10.04.2019	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Regionalarbeit

Stand: März 2019

Sachverhalt:

1. Regionalrat am 04.04.2019 findet die nächste Sitzung des Regionalrates statt. Zu seiner Vorbereitung tagten am 20.03.2019 der Strukturausschuss, am 21.03.2019 der Verkehrsausschuss und am 28.03.2019 der Planungsausschuss. Folgende Tagesordnungspunkte waren von besonderer Bedeutung:

- **Förderprogramm für den kommunalen Straßenbau**

Anstelle der 2019 auslaufenden Entflechtungsmittel des Bundes wird das Land NRW ab 2020 Landesmittel in Höhe von mindestens 130 Mio. Euro für dieses Förderprogramm bereitstellen.

Die Bezirksregierung legte die Vorschlagsliste für das regionale Votum zum Förderprogramm kommunaler Straßenbau 2019 für die Bezirksregierung in Düsseldorf – ohne Bereich des Regionalverbandes Ruhr – vor. Die Liste enthält insgesamt sieben neue Straßenbaumaßnahmen mit einem Fördervolumen von 6,2 Mio. Euro.

Aus dem Rhein-Kreis Neuss sind folgende Maßnahmen enthalten:

Antragsteller	Maßnahme	Ges-Kosten	Zuwendung
Korschenbroich (Stadt)	Ausbau eines kombinierten Rad- und Gehweges entl. der Straße Holzkamp/Püllenweg als Netzschluss inkl. Trogbauwerk Holzkamp in Kleinenbroich	2.603.000	1.561.800
Rhein-Kreis Neuss (Kreis)	K9n von KVP Buschstr. bis KVP Am Strümper Busch, 1.BA – Neubau des Radweges von Flrststr. bis KVP Am Strümper Busch, einschl. Vorsorgemaßnahmen	2.300,000	1.380.000

- **Förderprogramm für die Nahmobilität 2019**

Das aus Landesmitteln finanzierte Programm Nahmobilität ist im Zuge der Haushaltsberatungen 2019 von 16,1 auf 17,1 Mio. Euro erhöht worden. Im Bereich der Bezirksregierung Düsseldorf - ohne Bereich Regionalverband Ruhr – konnten 13 neue Maßnahmen mit einem Fördervolumen von 0,80 Mio. Euro (Gesamtkosten 1,16 Mio. Euro, zuwendungsfähige Kosten 1,14 Mio. Euro) eingeplant werden.

Aus dem Rhein-Kreis Neuss sind folgende Maßnahmen enthalten:

Antragsteller	Maßnahme	Ges-Kosten	Zwf-Kosten	FS % **	Zuwendung
Dormagen (Stadt)	Neubau eines Radweges an der Südstraße in Dormagen	334.120	334.120	70	233.900
Neuss (Stadt)	Öffentlichkeitsarbeit Nahmobilität für das Jahr 2019 (Kampagne Miteinander in Neuss – Informationsmaterial)	8.000	8.000	70	5.600
Rhein-Kreis Neuss (Kreis)	Öffentlichkeitsarbeit Nahmobilität für das Jahr 2019 (Stadtradeln, Themenroutenpläne)	27.500	27.500	70	19.300

- **Abwicklung des Städtebauförderprogramms 2018 und des Investitionspakts Soziale Integration im Quartier 2018**

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bauen und Gleichstellung (MHKBG) des Landes Nordrhein-Westfalen hat für die Maßnahmen im Geltungsbereich des Regionalrates Fördermittel in Höhe von Insgesamt 57,6 Mio. Euro bereitgestellt. Es wurden 47 Maßnahmen der Stadterneuerung bewilligt. Folgende Maßnahmen aus dem Rhein-Kreis Neuss waren enthalten:

Mittlempfänger	Maßnahme	StbFP 2018 in Tsd. €	Tatsächliche Förderung in Tsd. €	Projektbeschreibung
Grevenbroich	Stadtumbau West, Grevenbroich Innenstadt	802	802	Erweiterung/Anpassung Verkehrsleitsystem und Beschilderung, Neuordnung des Straßenraumes Schwerpunkt Bahnstraße, Umgestaltung Rheydter Straße
Kaarst (162016)	Aktive Zentren Kaarst Innenstadt	502	501	Erstellung integriertes Handlungskonzept, Weiterführung Grüne Achse, Wettbewerb zur Weiterentwicklung der Neuen Mitte Kaarst, Verfügungsfonds für Innenstadt-Initiativen, Installation einen Citymanagements

2. Region Köln/Bonn e.V.

2.1 Langer Tag der Region

Der Region Köln/Bonn e.V. hat ein „Save the Date“ zum „Langen Tag der Region“ am 21.06.2019 herausgegeben. Mit dem jährlich stattfindenden „Langen Tage der Region“ am 21.06.2019 existiert seit 2001 ein Veranstaltungsformat mit Tradition, in dessen Rahmen sich die Akteure der Region Köln/Bonn Jahr für Jahr darüber austauschen und verständigen, wie die Zukunft gemeinsam gestaltet werden kann.

Der „Lange Tag der Region“ 2019 findet im Rheinisch Bergischen Kreis im Kardinal-Schulte-Haus in Bergisch Gladbach/Bensberg statt.

Veranstaltet wird er vom Region Köln/Bonn e.V. in Kooperation mit dem Rheinisch Bergischen Kreis und der REGIONALE 2025 Agentur GmbH.

2.2 Agglomerationskonzept

Das „Etappenziel 3“ bildet einen wichtigen Meilenstein im regionalen Planungs- und Dialogprozess zu einem Agglomerationskonzept für die Region Köln/Bonn e.V. Erstmals soll der Entwurf für das Strukturbild nebst ergänzenden Prinzipien und Teilstrategien vorgestellt werden. Die Teilnehmer haben Gelegenheit den Entwurf zu kommentieren und weitere wichtige Anregungen in die weitere Arbeit einzubringen. Das Etappenziel 3 wird am Dienstag den 7. Mai 2019 in den Räumlichkeiten des Rheinischen Landestheaters in Neuss stattfinden.

3. Metropolregion Rheinland e.V.

3.1 Mitgliederversammlung

Am 29.03.2019 fand in Neuss die Mitgliederversammlung der Metropolregion Rheinland e.V. statt.

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Köln wurde zur neuen Vorsitzenden des Vereins gewählt. Die Presseinformation zur Mitgliederversammlung ist als **Anlage** beigefügt.

4. Abfallwirtschaftsverein Region Rhein Wupper e.V.

./.

5. Sonstiges

5.1 Besuch aus Kolumbien

Angeführt von Bürgermeister Pedro Miguel López Vela erwiderte eine Delegation der neuen Klimapartnergemeinde Campohermoso nun den Besuch der Abordnung des Rhein-Kreises Neuss vom November vergangenen Jahres in Kolumbien. Landrat Hans-Jürgen Petruschke und Kreisdirektor Dirk Brügge begrüßten im Kreishaus Neuss neben Bürgermeister López Vela auch den dortigen Planungsamtsleiter Osmar Morales Novoa und den Kaffeebauern Edilfonso Garcia Mora als Repräsentanten der Kaffeegenossenschaft aus Campohermoso. Verantwortlich für das umfangreiche und für die Gäste sehr informative Besuchsprogramm zeichnete das Amt für Entwicklungs- und Landschaftsplanung.

Die Zusammenarbeit zwischen der kleinen Gemeinde Campohermoso (etwa 4.000 Seelen) und dem Rhein-Kreis Neuss wird zunächst den Bereich der Erneuerbaren Energien, insbesondere die Stromversorgung entlegener Wohnhäuser im Außenbereich mit Solarenergie betreffen. Ferner ist eine Kooperation mit der dortigen Kaffeebauerngenossenschaft vorgesehen. Eine Führung im Solarpark in Dormagen-Gohr und ein Termin in einer Kaffeerösterei in Kaarst waren daher neben vielen persönlichen Begegnungen wesentliche Teile des Besuchsprogramms. Auch in punkto Ökotourismus ist über eine Zusammenarbeit gesprochen worden.

Mit finanzieller Unterstützung des Entwicklungshilfeministeriums leistet der Rhein-Kreis Neuss in Kolumbien einen kleinen, aber praktischen Beitrag zum Schutz des Welt-Klimas sowie zur Umsetzung neuer globaler Ziele für eine bessere Welt, die in der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung ihren Niederschlag gefunden haben. Eine entsprechende Resolution hat Landrat Petruschke für den Rhein-Kreis Neuss vor gut einem Jahr unterzeichnet.

Beschlussempfehlung:

Der Kreisausschuss berät die Vorlage der Verwaltung und nimmt diese zur Kenntnis.

Anlage - Pressemitteilung Metropolregion Rheinland_MV neue Vorsitzende und neuer Vorstand MRR (003)

Metropolregion Rheinland e.V.

Ottoplatz 1
50679 Köln

Telefon +49 221 989317-100
www.metropolregion-rheinland.de

Köln, den 30. März 2019

Staffelübergabe

Henriette Reker, Oberbürgermeisterin der Stadt Köln ist neue Vorsitzende des Vereins Metropolregion Rheinland



Die neue Vorsitzende Henriette Reker (l.) mit dem ehemaligen Vorsitzenden Thomas Geisel, Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf (r.) mit der Geschäftsführung Kirsten Jahn und Ulla Thönnissen

Die Mitglieder des Vereins Metropolregion Rheinland haben am 29.03.2019 in Neuss die Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker mit 96,3% zur neuen Vorsitzenden gewählt. Frau Oberbürgermeisterin Reker dazu: „Über die Wahl zur Vorsitzenden der Metropolregion Rheinland freue ich mich sehr. Unsere Region steht vor großen Herausforderungen. Veränderungen finden auf der ganzen Welt statt, auch bei uns vor Ort. Viele Herausforderungen können wir als einzelne Städte und Gemeinden aber nicht bewältigen, sondern nur in einem engen Schulterschluss als Region. Die Vielfalt der Region ist dabei unsere Stärke. Ich freue mich darauf, mich noch stärker als bisher in die Arbeit der Metropolregion Rheinland einzubringen und bin zuversichtlich, dass wir den weiteren Aufbauprozess der Metropolregion Rheinland nun zügig abschließen werden und mit der eigentlichen inhaltlichen Arbeit beginnen. Gerade im Jahr der Europawahl können wir ein wichtiges Zeichen setzen. Es sind die Regionen, die Europa ausmachen und es sind die Regionen, die die Zukunft gestalten. Sei es im Verkehrsbereich, beim Klimaschutz, in der Wirtschaftskraft oder auch in der Kultur und im Wissenschaftsbereich: nur gemeinsam sind wir stark.“

Turnusgemäß stand auch die Neuwahl des Vorstands auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung.

Als stellvertretende Vorsitzende wurden OB Tim-Oliver Kurzbach (Stadt Solingen), Landrat Thomas Hendele (Kreis Mettmann), Landrat Sebastian Schuster (Rhein-Sieg Kreis), Hauptgeschäftsführer Gregor Berghausen (IHK Düsseldorf) und Hauptgeschäftsführer Dr. Hubertus Hille (IHK Bonn/Rhein-Sieg) gewählt.

Als weitere Vorstandsmitglieder wurden OB Marcel Phillipp (Stadt Aachen), Ratsmitglied Oliver Büschgens (Stadt Mönchengladbach), Ratsmitglied Dr. Stefan Galke (Stadt Krefeld), Ratsmitglied Bert Moll (Stadt Bonn), Ratsmitglied Roswitha Arnold (Stadt Leverkusen), Landrat Wolfgang Spreen (Kreis Kleve), Landrat Michael Kreuzberg (Rhein-Erft Kreis), Kreistagsmitglied Frank Berger (Kreis Wesel), Kreistagsmitglied Joachim Kremser (Kreis Viersen), Kreistagsmitglied Dr. Hanno Kehren (Kreis Heinsberg), Kreistagsmitglied Reinhold Müller (Oberbergischer Kreis), Hauptgeschäftsführer Dr. Stefan Dietzfelbinger (Nieder-rheinische IHK Duisburg-Wesel-Kleve) und Hauptgeschäftsführer Ulf Reichardt (IHK zu Köln) gewählt.

Den Vorstand komplettieren die ‚geborenen Mitglieder‘ des Vorstands: die Direktorin des LVR Ulrike Lubek und der OB Düsseldorf Thomas Geisel.

Ihr Pressekontakt bei der MRR:

Kirsten Jahn

Telefon: +49 221-989317-111

Mobil: 0160-98913701

Kirsten.jahn@metropolregion-rheinland.de

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/3226/XVI/2019

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	10.04.2019	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand März/April 2019)

Sachverhalt:

1. Arbeitsmarkt

Die Arbeitslosenquote im **Rhein-Kreis Neuss** hat sich im März im Vergleich zum Vormonat nicht verändert. Damit weist der Rhein-Kreis Neuss regional weiterhin die niedrigste Quote auf, auch im Landesvergleich liegt der Rhein-Kreis Neuss unter dem Wert und des Landes Nordrhein-Westfalen.

Arbeitslosenquoten aus der Region (Stand: März 2019)	
Rhein-Kreis Neuss	5,1%
Duisburg	11,1%
Düsseldorf	6,5%
Essen	10,4%
Köln	7,8%
Krefeld	10,0%
Kreis Düren	6,6%
Kreis Heinsberg	5,2%
Kreis Kleve	5,4%
Kreis Mettmann	5,5%
Kreis Viersen	5,5%
Kreis Wesel	6,0%
Mönchengladbach	9,1%
Rhein-Erft-Kreis	5,6%
Städteregion Aachen	6,9%
NRW	6,6%
Bund	5,1%

Der Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss im Detail			
	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
Arbeitslose			
März 2019	12.225	2.301.121	634.643
Veränderung gegenüber März 2018	-924	-156.989	-37.163
	7,56%	6,82%	5,86%
Veränderung gegenüber Februar 2019	-121	-71.579	7.366
	0,99%	3,11%	1,16%
Arbeitslosenquote			
Mrz 2019	5,10%	5,10%	6,60%
Mrz 2018	5,50%	5,50%	7,10%
Feb 2019	5,10%	5,30%	6,60%
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II			
März 2019	7.419	1.451.341	443.967
Veränderung gegenüber März 2018	-991	-147.382	-36.592
	13,36%	10,15%	8,24%
Veränderung gegenüber Februar 2019	-84	-4.704	-1.351
	1,13%	0,32%	0,30%
Bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldete Arbeitsstellen			
März 2019	3.197	797.455	166.100
Veränderung gegenüber März 2018	82	19.297	2.183
	2,56%	2,42%	1,31%
Veränderung gegenüber Februar 2019	-19	13.492	1.081
	-0,59%	1,69%	0,65%

2. Konjunktur

Das ifo Institut hat seine Wachstumsprognose von 1,1 Prozent für 2019 auf 0,6 Prozent gekappt, aber für 2020 von 1,6 auf 1,8 Prozent erhöht.

Grund für die Herabstufung der Wachstumsprognose ist die generelle Abkühlung der weltwirtschaftlichen Lage. Diese resultiert aus den geopolitischen Unsicherheiten (Ausgang der Brexit-Verhandlungen, Handelskonflikt zwischen USA und China etc.). Das verarbeitende Gewerbe in Deutschland wird 2019 als Konjunkturmotor weitgehend ausfallen. Die weltweite Nachfrage nach deutschen Produkten ist schwach, da die internationale Konjunktur weiter an Dynamik verliert.

Die binnenwirtschaftlichen Antriebskräfte sind jedoch weiterhin intakt. Die Beschäftigung wird wohl ihren Rekordwert vom Vorjahr übertreffen. Gleichzeitig geht das ifo Institut davon aus, dass Lohnsteigerungen, eine niedrige Inflationsrate, Steuer- und Abgabenerleichterungen sowie eine Ausweitung der Transferleistungen für ein Realeinkommensplus bei den Haushalten sorgen wird. Dies befördert den privaten Konsum und die Baukonjunktur.

Weitere Informationen unter <http://www.cesifo-group.de/de/ifoHome/facts/Forecasts/Ifo-Economic-Forecast/Archiv/ifo-Prognose-14-03-2019.html>

3. Innovationsförderung / Digitale Wirtschaft

Förderprojekt ChemLab

Fertigstellung der Co-Working Räumlichkeiten

Die Co-Working Räumlichkeiten in dem Gebäude Unter den Hecken 58 in Dormagen sind fertiggestellt. Der Co-Working Space verfügt über insgesamt sechs Arbeitsplätze für Startups und einen Konferenztisch, der Raum zur Vernetzung von Startups und Unternehmen gibt.

Der Digital Community Manager Guido Doublet hat sein Büro bereits bezogen und steht für Fragen von Startups, Unternehmen und alle am Projekt Interessierten zur Verfügung.

Im ChemLab Co-Working Space werden zukünftig diverse kleinere Veranstaltungsformate zur Vernetzung von Startups und Unternehmen stattfinden. Zudem bietet der Digital Community Manager in seinem Leistungsspektrum die Möglichkeit zur Geschäftsmodellentwicklung an.

Erfolgreicher Design Thinking Workshop

Am 28.03. fand durchgeführt von der Agentur Generation Design aus Wuppertal ein Design Thinking Workshop mit 20 Unternehmensvertretern aus der Chemiebranche statt. Design Thinking ist eine Innovationstechnik, die aus fünf aufeinander aufbauenden Schritten besteht und sich auf die Kundenbedürfnisse konzentriert. Das ChemLab möchte mit Angeboten wie diesen die Chemieunternehmen mit Methodenkompetenz ausstatten und damit die Innovationsfähigkeit der Unternehmen stärken.

Das Projekt ChemLab wird gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen sowie EFRE.NRW im Rahmen des Förderaufrufs DWNRW-Networks.

2. Konferenz der Wirtschaft am 30.04.2019

„Die digitale Transformation der Wirtschaft als Chance für einen erfolgreichen Strukturwandel“

Am 30.04. findet um 16.30 Uhr auf der Raketenstation Hombroich die zweite Konferenz der Wirtschaft zum Thema „Die digitale Transformation der Wirtschaft als Chance für einen erfolgreichen Strukturwandel“ statt.

Nach der Begrüßung durch Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wird NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart einen Impulsvortrag zur Sicht des Landes Nordrhein-Westfalen auf die Themen Digitalisierung und Strukturwandel halten.

Nach anschließenden Eingangsimpulsen von Hanno Kempermann von der IW Consult GmbH zur Digitalisierungsstrategie „Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss“ und Kreisdirektor Dirk Brügge zum Strukturwandel im Rhein-Kreis Neuss werden sich in einer Podiumsdiskussion Stephan Schneider (Vodafone Deutschland), Guenter Huhle (Head of Johnson & Johnson Innovation, JLABS EMEA), Carsten Stumpf (Vice President Kawasaki Robotics Germany) und Prof. Dr. Martin Wortmann (Präsident der Rheinischen Fachhochschule Köln) mit dem digitalen Wandel der Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss auseinandersetzen.

Die Konferenz bildet den Auftakt für einen strategischen Arbeitsprozess der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss mit Wirtschaft und Unternehmen zur Umsetzung der Digitalisierungsstrategie Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss.

Die Einladung zur 2. Konferenz der Wirtschaft ist als Anlage beigefügt. Anmeldungen sind möglich unter www.wirtschaft-rkn.de

4. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule

zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

Regionaler zdi-Roboterwettbewerb am 14.03.2019

Mehr als 1.000 Kinder und Jugendliche in mehr als 170 Teams aus NRW nehmen jährlich am landesweiten zdi-Roboterwettbewerb teil. Er ist damit einer der größten Lego-Roboterwettbewerbe in Europa und eignet sich besonders für Einsteiger in die Robotik. Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Schülerteams programmieren einen Lego-Mindstorms-Roboter, der 2018/2019 Aufgaben rund um das Thema „Unsere digitale Welt“ lösen muss.

Der Rhein-Kreis Neuss war am 14.03.2019 Ausrichter der Regionalauscheidung im Regierungsbezirk Düsseldorf des zdi-Roboterwettbewerbs 2018/2019. Kreisdirektor Dirk Brügge und WFG Geschäftsführer Robert Abts begrüßten die 14 Teams der Grundschulen und weiterführenden Schulen in der Aula des Berufskollegs für Informatik und Technik (BTI) Neuss.

Für das Finale auf Landesebene in Mülheim an der Ruhr am 6. April qualifizierten sich das Team „BRG bluerobogillbachs“ der Rommerskirchener Gillbachschule, die den ersten Platz unter den Grundschulen belegten. Bei den weiterführenden Schulen qualifizierten sich für das Finale die „MegaMindStormGang“ des Reinhard-Max-Mannesmann-Gymnasiums Duisburg und die „J.-K.-Robots“ der Januszcz-Korczak-Realschule Schwalmtal. Das Team „Alt+F4“ des Grevenbroicher Pascal-Gymnasiums – Sieger des Lokal-Roboterwettbewerbs vom 24.11.2018 – belegte nun den vierten Platz.

Der zdi-Roboterwettbewerb ist eine Aktion der Gemeinschaftsoffensive Zukunft durch Innovation (zdi) in NRW und findet bereits zum 13. Mal statt. Die Veranstaltung wurde ausgerichtet vom zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss in Zusammenarbeit mit dem BTI Neuss, der zenit GmbH und dem zdi-Netzwerk Mülheim an der Ruhr.

Python ist keine Schlange – Auf Entdeckungstour mit dem Raspberry Pi"

Die Programmiersprache „Python“ erfreut sich großer Beliebtheit. Der ausgebuchte Kurs „Python ist keine Schlange – Auf Entdeckungstour mit dem Raspberry Pi“ in Zusammenarbeit mit der Codingschule Düsseldorf fand an insgesamt 3 Tagen am 05.03., 09.03. und 16.03.2019 im Medienzentrum Rhein-Kreis Neuss statt. Die 12 Schüler/innen ab Klasse 7 lernten mit der Programmiersprache „Python“ erste Grundlagen der Programmierung kennen, wie man ein Netzwerk einrichtet und bauten ein ferngesteuertes Roboter-Fahrzeug, welches sie mit dem Mini-Computer „Raspberry Pi“ steuerten. Der Workshop gab Einblicke in die Berufe Softwareentwickler/in, Fachinformatiker/in und das Studium der Informatik.

Chemieworkshop im zdi-Schülerlabor der Heinrich-Heine Universität Düsseldorf

Den Auftakt der zdi-Kurse in diesem Schulhalbjahr bildete der wieder ausgebuchte Chemieworkshop mit 13 Schüler/innen von weiterführender Schulen aus dem Rhein-Kreis Neuss. Die interessierten Schüler/innen konnten unter professioneller Anleitung an zwei Nachmittagen im März spannende Laborexperimente zum Thema „Säure und Basen“, „Titration“, „Alkalimetrische Bestimmung von Salzsäure“ und weiteren Themen durchführen.

Der Workshop fand im zdi-Schülerlabor an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf statt und ermöglichte den teilnehmenden Schüler/innen Einblicke in das wissenschaftliche Arbeiten an einer Universität im Studienbereich Chemie.

Kursangebote im Klassenverband – Biologie und Genetik

Insgesamt 110 Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10 von 5 weiterführenden Schulen im Rhein-Kreis Neuss nutzten das mobile Schülerlabor „science to class“. Im Klassenraum wurden dabei Experimente in Hochschulatmosphäre und –qualität von erfahrenen Dozentinnen mitgebracht und aufgebaut. Folgende Kursmodule wurden im Januar und Februar 2019 gebucht: Der genetische Fingerabdruck, Qualitätskontrolle von Lebensmitteln: Molekulare Unterscheidung verschiedener Fleischsorten, Plasmidpräparation und Restriktionsanalyse.

An folgenden Schulen fanden die Kurse statt:

Gesamtschule Nordstadt, Neuss am 21.01.2019 / 16 Schülerinnen und Schüler (SuS)

Georg-Büchner-Gymnasium, Kaarst am 31.01.2019 / 22 SuS

Janusz-Korczak-Gesamtschule, Neuss am 28.01.2019 / 25 SuS

Albert-Einstein-Gymnasium, Kaarst am 22.02.2019 / 19 SuS

Pascal-Gymnasium, Grevenbroich am 25.02.2019 / 28 SuS

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH ist Trägerin des zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss, das gefördert wird durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit, durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen sowie durch den Rhein-Kreis Neuss. Unter anderem unterstützen die Unternehmen Currenta GmbH & Co OHG, innogy SE, Kawasaki Robotics GmbH, Zülów AG und ZRN Rheinland GmbH das zdi-Netzwerk.

5. Tourismusförderung

Messerückblick 2019

Ein positives Fazit zieht die Wirtschaftsförderung gemeinsam mit ihren Partner von den verschiedenen touristischen Messebeteiligungen in den Monaten Februar und März.

Auf den Regionalmessen in Kalkar – NTFM - am 02. + 03.02.2019 (8.000 Besucher / 150 Aussteller) und Essen - Reise & Camping - vom 20.-24.02. (95.000 Besucher / 1.000 Aussteller) konnten zahlreiche Gespräche mit potentiellen Gästen geführt werden. Fazit der Messegespräche: Der Rhein-Kreis Neuss wird von den interessierten Messebesuchern als attraktive Freizeit- und Aktivregion mit besonderen Schwerpunkt des Radfahrens wahrgenommen. Alle Standpartner (Verkehrsverein der Stadt Neuss, Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen mbH, Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH, Stadt Meerbusch, Stiftung Schloss Dyck) haben sich bereits für eine Standbeteiligung im nächsten Jahr ausgesprochen.

Auf der weltweit größten Tourismusmesse, der Internationalen Tourismusbörse in Berlin vom 06. – 10. März 2019 (160.000 Besucher / 10.000 Aussteller) präsentierte sich der Rhein-Kreis Neuss gemeinsam mit der allrounder mountain resort GmbH und der Stiftung Schloss Dyck erneut am Gemeinschaftsstand der Region Düsseldorf/Köln/Bonn. Auf der ITB stehen die Gespräche mit Akteuren aus der Tourismusbranche im Vordergrund. So konnten sich Kreisdirektor Dirk Brügge und Michael Ruß von der Kreiswirtschaftsförderung über aktuelle Trends und Highlights im Tourismussegments informieren. Besucht wurde der Gemeinschaftsstand des Rhein-Kreises Neuss am Donnerstag vom NRW-Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie, Dr. Andreas Pinkwart, der sich über die touristischen Angebote des Rhein- Kreises Neuss informierte.

Beschlussempfehlung:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand: März/April 2019) zur Kenntnis.

Anlagen:

Arbeitsmarktreport_RKN (002)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Rhein-Kreis Neuss
März 2019

Merkmale	Mrz 2019	Feb 2019	Jan 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2018		Feb 2018	Jan 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	22.889	22.902	22.723	-13	-0,1	-1.000	-4,2	-5,1	-6,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.225	12.346	12.256	-121	-1,0	-924	-7,0	-8,6	-9,2
55,1% Männer	6.737	6.797	6.691	-60	-0,9	-425	-5,9	-8,1	-8,6
44,9% Frauen	5.488	5.549	5.565	-61	-1,1	-499	-8,3	-9,3	-9,9
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	841	858	775	-17	-2,0	53	6,7	-0,7	-6,3
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	149	127	133	22	17,3	22	17,3	-5,9	-10,1
34,7% 50 Jahre und älter	4.238	4.262	4.303	-24	-0,6	-336	-7,3	-8,4	-7,7
22,3% dar. 55 Jahre und älter	2.723	2.717	2.745	6	0,2	-221	-7,5	-8,6	-7,1
36,8% Langzeitarbeitslose	4.493	4.520	4.639	-27	-0,6	-659	-12,8	-12,2	-10,1
8,2% Schwerbehinderte Menschen	1.000	988	1.001	12	1,2	-8	-0,8	-2,0	-2,1
29,5% Ausländer	3.604	3.671	3.536	-67	-1,8	-219	-5,7	-6,1	-6,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.796	3.102	2.866	-306	-9,9	40	1,5	2,5	-4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	992	1.122	1.322	-130	-11,6	37	3,9	6,5	-5,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	806	947	722	-141	-14,9	-6	-0,7	2,3	11,2
seit Jahresbeginn	8.764	5.968	2.866	x	x	-3	-0,0	-0,7	-4,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.915	3.013	2.299	-98	-3,3	-206	-6,6	0,2	-7,7
dar. in Erwerbstätigkeit	872	825	685	47	5,7	-32	-3,5	-14,7	-2,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	839	864	535	-25	-2,9	-13	-1,5	9,5	-10,8
seit Jahresbeginn	8.227	5.312	2.299	x	x	-391	-4,5	-3,4	-7,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	5,1	5,1	x	x	x	5,5	5,7	5,7
dar. Männer	5,3	5,3	5,3	x	x	x	5,7	5,9	5,8
Frauen	4,8	4,9	4,9	x	x	x	5,3	5,5	5,5
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,8	3,5	x	x	x	3,6	3,9	3,7
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,4
50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	5,1	x	x	x	5,6	5,7	5,7
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,6	5,6	x	x	x	6,4	6,4	6,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,6	5,6	x	x	x	6,1	6,3	6,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.287	14.328	14.124	-41	-0,3	-290	-2,0	-4,3	-5,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.673	16.727	16.510	-54	-0,3	-719	-4,1	-4,7	-6,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.802	16.850	16.632	-48	-0,3	-726	-4,1	-4,8	-6,6
Unterbeschäftigungsquote	6,9	6,9	6,8	x	x	x	7,3	7,3	7,4
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	4.170	4.246	4.180	-76	-1,8	17	0,4	-2,1	-5,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.367	21.098	21.023	269	1,3	-621	-2,8	-3,8	-4,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.379	9.277	9.295	102	1,1	-99	-1,0	-1,7	-1,4
Bedarfsgemeinschaften	15.332	15.160	15.123	172	1,1	-496	-3,1	-4,0	-4,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	751	997	635	-246	-24,7	-94	-11,1	21,7	-16,4
Zugang seit Jahresbeginn	2.383	1.632	635	x	x	-41	-1,7	3,4	-16,4
Bestand	3.197	3.178	2.977	19	0,6	82	2,6	2,2	-3,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Rhein-Kreis Neuss
 März 2019

Merkmale	Mrz 2019	Feb 2019	Jan 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2018		Feb 2018	Jan 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	15.092	15.183	15.158	-91	-0,6	-842	-5,3	-5,1	-5,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.419	7.503	7.472	-84	-1,1	-991	-11,8	-12,0	-11,4
53,3% Männer	3.958	4.014	3.946	-56	-1,4	-503	-11,3	-11,2	-11,2
46,7% Frauen	3.461	3.489	3.526	-28	-0,8	-488	-12,4	-13,0	-11,6
5,6% 15 bis unter 25 Jahre	419	428	403	-9	-2,1	5	1,2	-2,1	-6,7
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	98	86	96	12	14,0	14	16,7	-6,5	-5,9
28,8% 50 Jahre und älter	2.136	2.163	2.211	-27	-1,2	-299	-12,3	-12,3	-9,2
15,4% dar. 55 Jahre und älter	1.141	1.136	1.165	5	0,4	-204	-15,2	-15,2	-12,3
52,0% Langzeitarbeitslose	3.859	3.893	4.015	-34	-0,9	-665	-14,7	-13,4	-10,7
7,7% Schwerbehinderte Menschen	570	565	580	5	0,9	30	5,6	4,4	8,4
35,1% Ausländer	2.606	2.670	2.575	-64	-2,4	-296	-10,2	-9,6	-9,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.364	1.535	1.181	-171	-11,1	-14	-1,0	8,3	-6,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	191	253	231	-62	-24,5	-11	-5,4	9,1	-1,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	478	545	436	-67	-12,3	-47	-9,0	11,2	10,4
seit Jahresbeginn	4.080	2.716	1.181	x	x	27	0,7	1,5	-6,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.523	1.567	1.102	-44	-2,8	-79	-4,9	12,2	-6,9
dar. in Erwerbstätigkeit	267	225	169	42	18,7	13	5,1	-1,7	-4,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	548	534	347	14	2,6	-11	-2,0	14,3	-9,2
seit Jahresbeginn	4.192	2.669	1.102	x	x	10	0,2	3,4	-6,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,5	3,6	3,6
dar. Männer	3,1	3,2	3,1	x	x	x	3,6	3,6	3,5
Frauen	3,0	3,1	3,1	x	x	x	3,5	3,6	3,6
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,9	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,4	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,6	x	x	x	3,0	3,0	3,0
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,4	x	x	x	2,9	2,9	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,9	4,0	3,9
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.374	9.385	9.267	-11	-0,1	-340	-3,5	-5,2	-5,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.194	11.208	11.099	-14	-0,1	-593	-5,0	-4,7	-5,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.194	11.208	11.099	-14	-0,1	-593	-5,0	-4,7	-5,6
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,6	4,5	x	x	x	4,9	4,9	4,9
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	21.367	21.098	21.023	269	1,3	-621	-2,8	-3,8	-4,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	9.379	9.277	9.295	102	1,1	-99	-1,0	-1,7	-1,4
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	15.332	15.160	15.123	172	1,1	-496	-3,1	-4,0	-4,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2019 bis März 2019.

Bestand an Arbeitslosen

Ausgewählte Regionen

Zeitreihe, Gebietsstand und Datenstand: März 2019

Berichtsmonat / Rechtskreis	Mönchengladbach, Stadt	Rhein-Kreis Neuss	davon (Sp. 2)								
			Dormagen, Stadt	Grevenbroich, Stadt	Jüchen, Stadt	Kaarst, Stadt	Korschenbroich, Stadt	Meerbusch, Stadt	Neuss, Stadt	Rommerskirchen	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
Insgesamt											
März 2018	14.478	13.149	1.666	1.918	502	962	626	1.309	5.918	248	
April 2018	14.115	13.059	1.683	1.883	491	933	631	1.277	5.912	249	
Mai 2018	13.811	12.876	1.677	1.809	493	934	612	1.242	5.870	239	
Juni 2018	13.459	12.693	1.659	1.803	488	905	607	1.213	5.794	224	
Juli 2018	13.582	12.926	1.691	1.805	498	922	622	1.242	5.916	230	
August 2018	13.522	12.994	1.692	1.812	483	943	612	1.261	5.960	231	
September 2018	12.992	12.090	1.589	1.701	459	884	565	1.184	5.500	208	
Oktober 2018	12.631	11.915	1.577	1.646	451	890	538	1.171	5.449	193	
November 2018	12.389	11.786	1.564	1.654	437	859	556	1.101	5.420	195	
Dezember 2018	12.279	11.682	1.506	1.645	431	852	541	1.111	5.405	191	
Januar 2019	12.735	12.256	1.567	1.734	457	882	565	1.197	5.635	219	
Februar 2019	12.856	12.346	1.516	1.764	470	891	562	1.240	5.682	221	
März 2019	12.784	12.225	1.511	1.759	468	868	569	1.227	5.602	221	
SGB III											
März 2018	3.230	4.739	645	759	260	426	282	575	1.660	132	
April 2018	3.111	4.675	634	735	258	405	290	555	1.666	132	
Mai 2018	3.068	4.573	619	706	251	399	277	540	1.649	132	
Juni 2018	3.023	4.610	635	715	246	390	285	548	1.666	125	
Juli 2018	3.239	4.849	683	727	269	412	298	573	1.755	132	
August 2018	3.278	4.854	661	716	242	424	279	583	1.816	133	
September 2018	3.118	4.474	617	670	231	404	263	547	1.614	128	
Oktober 2018	3.114	4.376	613	628	216	430	265	524	1.583	117	
November 2018	3.119	4.292	598	641	204	405	279	486	1.563	116	
Dezember 2018	3.217	4.303	583	641	205	399	272	503	1.578	122	
Januar 2019	3.537	4.784	628	708	236	423	290	569	1.787	143	
Februar 2019	3.575	4.843	620	722	247	444	286	577	1.806	141	
März 2019	3.459	4.806	618	722	241	434	291	590	1.774	136	
SGB II											
März 2018	11.248	8.410	1.021	1.159	242	536	344	734	4.258	116	
April 2018	11.004	8.384	1.049	1.148	233	528	341	722	4.246	117	
Mai 2018	10.743	8.303	1.058	1.103	242	535	335	702	4.221	107	
Juni 2018	10.436	8.083	1.024	1.088	242	515	322	665	4.128	99	
Juli 2018	10.343	8.077	1.008	1.078	229	510	324	669	4.161	98	
August 2018	10.244	8.140	1.031	1.096	241	519	333	678	4.144	98	
September 2018	9.874	7.616	972	1.031	228	480	302	637	3.886	80	
Oktober 2018	9.517	7.539	964	1.018	235	460	273	647	3.866	76	
November 2018	9.270	7.494	966	1.013	233	454	277	615	3.857	79	
Dezember 2018	9.062	7.379	923	1.004	226	453	269	608	3.827	69	
Januar 2019	9.198	7.472	939	1.026	221	459	275	628	3.848	76	
Februar 2019	9.281	7.503	896	1.042	223	447	276	663	3.876	80	
März 2019	9.325	7.419	893	1.037	227	434	278	637	3.828	85	

Arbeitslosenquoten auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen

Ausgewählte Regionen
Zeitreihe, Gebietsstand und Datenstand: März 2019

Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bzw. auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten beantworten die Frage, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

x) Die Bundesagentur für Arbeit (BA) veröffentlicht keine Arbeitslosenquoten für Regionen mit weniger als 15.000 zivilen Erwerbspersonen.

Berichtsmonat / Rechtskreis	Mönchengladbach, Stadt	Rhein-Kreis Neuss	davon (Sp. 2)							Neuss, Stadt	Rommerskirchen
			Dormagen, Stadt	Grevenbroich, Stadt	Jüchen, Stadt	Kaarst, Stadt	Korschenbroich, Stadt	Meerbusch, Stadt			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Insgesamt											
März 2018	10,5	5,5	4,9	5,5	x	4,5	3,5	4,8	7,2	x	
April 2018	10,3	5,5	4,9	5,4	x	4,3	3,5	4,7	7,2	x	
Mai 2018	9,9	5,3	4,8	5,1	x	4,3	3,4	4,5	7,0	x	
Juni 2018	9,6	5,3	4,8	5,1	x	4,2	3,3	4,4	6,9	x	
Juli 2018	9,7	5,4	4,9	5,1	x	4,2	3,4	4,5	7,1	x	
August 2018	9,7	5,4	4,9	5,1	x	4,3	3,4	4,6	7,1	x	
September 2018	9,3	5,0	4,6	4,8	x	4,1	3,1	4,3	6,6	x	
Oktober 2018	9,0	4,9	4,5	4,6	x	4,1	2,9	4,2	6,5	x	
November 2018	8,9	4,9	4,5	4,7	x	3,9	3,0	4,0	6,5	x	
Dezember 2018	8,8	4,8	4,3	4,6	x	3,9	3,0	4,0	6,5	x	
Januar 2019	9,1	5,1	4,5	4,9	x	4,0	3,1	4,3	6,8	x	
Februar 2019	9,2	5,1	4,4	5,0	x	4,1	3,1	4,5	6,8	x	
März 2019	9,1	5,1	4,4	5,0	x	4,0	3,1	4,4	6,7	x	
SGB III											
März 2018	2,4	2,0	1,9	2,2	x	2,0	1,6	2,1	2,0	x	
April 2018	2,3	2,0	1,9	2,1	x	1,9	1,6	2,0	2,0	x	
Mai 2018	2,2	1,9	1,8	2,0	x	1,8	1,5	2,0	2,0	x	
Juni 2018	2,2	1,9	1,8	2,0	x	1,8	1,6	2,0	2,0	x	
Juli 2018	2,3	2,0	2,0	2,0	x	1,9	1,6	2,1	2,1	x	
August 2018	2,3	2,0	1,9	2,0	x	1,9	1,5	2,1	2,2	x	
September 2018	2,2	1,9	1,8	1,9	x	1,9	1,4	2,0	1,9	x	
Oktober 2018	2,2	1,8	1,8	1,8	x	2,0	1,5	1,9	1,9	x	
November 2018	2,2	1,8	1,7	1,8	x	1,9	1,5	1,8	1,9	x	
Dezember 2018	2,3	1,8	1,7	1,8	x	1,8	1,5	1,8	1,9	x	
Januar 2019	2,5	2,0	1,8	2,0	x	1,9	1,6	2,1	2,1	x	
Februar 2019	2,6	2,0	1,8	2,0	x	2,0	1,6	2,1	2,2	x	
März 2019	2,5	2,0	1,8	2,0	x	2,0	1,6	2,1	2,1	x	
SGB II											
März 2018	8,2	3,5	3,0	3,3	x	2,5	1,9	2,7	5,2	x	
April 2018	8,0	3,5	3,1	3,3	x	2,4	1,9	2,7	5,2	x	
Mai 2018	7,7	3,4	3,0	3,1	x	2,5	1,8	2,5	5,1	x	
Juni 2018	7,5	3,3	3,0	3,1	x	2,4	1,8	2,4	4,9	x	
Juli 2018	7,4	3,3	2,9	3,0	x	2,3	1,8	2,4	5,0	x	
August 2018	7,3	3,4	3,0	3,1	x	2,4	1,8	2,5	5,0	x	
September 2018	7,1	3,2	2,8	2,9	x	2,2	1,7	2,3	4,7	x	
Oktober 2018	6,8	3,1	2,8	2,9	x	2,1	1,5	2,3	4,6	x	
November 2018	6,6	3,1	2,8	2,9	x	2,1	1,5	2,2	4,6	x	
Dezember 2018	6,5	3,1	2,7	2,8	x	2,1	1,5	2,2	4,6	x	
Januar 2019	6,6	3,1	2,7	2,9	x	2,1	1,5	2,3	4,6	x	
Februar 2019	6,6	3,1	2,6	2,9	x	2,1	1,5	2,4	4,6	x	
März 2019	6,7	3,1	2,6	2,9	x	2,0	1,5	2,3	4,6	x	

Sitzungsvorlage-Nr. 50/3225/XVI/2019

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	10.04.2019	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften

Sachverhalt:

Der Jobcenter Report ist unter www.jobcenter-rhein-kreis-neuss.de unter der Überschrift „Presse“ in der Rubrik „Daten, Zahlen, Fakten“ abrufbar. Der direkte Link lautet: http://www.jobcenter-rhein-kreis-neuss.de/site/zahlen_daten_fakten/In.

Die Entwicklung der Kosten der Unterkunft (KdU) in den Jahren 2018 und Januar bis März 2019 ist in den beigefügten Übersichten dargestellt. Die Auswertung der flüchtlingsbedingten KdU (FlüKdU) und der Flüchtlings-BG (FlüBG) wurde bis November 2018 und die der Bedarfsgemeinschaften (BG) bis Dezember 2018 ergänzt.

Entsprechend der Genehmigung des Doppelhaushaltes 2019/2020 durch den Kreistag am 28. März 2019 wurden die Haushaltsansätze in der Jahresübersicht 2019 angepasst.

Hinweis zu den Abrechnungszeiträumen:

Dem hier vorgelegten Bericht liegen die Meldedaten an den Bund zugrunde.

Berichtet wird jeweils vom Ersten eines Monats bis zum letzten Tag des Monats. Im Januar allerdings erscheinen fast „doppelte“ KdU: Die Mieten für Januar werden zwar Ende Dezember ausbezahlt, allerdings nur, damit sie pünktlich zum Fälligkeitstermin zum 01. Januar auf den Konten der Leistungsberechtigten sind. Gemäß § 46 Abs. 11 Satz 2 SGB II sind diese Mieten aber in der Abrechnung dem Jahr der „Fälligkeit“ zuzuordnen und werden daher jeweils dem Januar zugerechnet.

Zur Januarabrechnung gehören aber auch die Mietzahlungen für Februar, die Ende Januar ausbezahlt werden. Der Ausgleich erfolgt dann im Dezember. Ende November werden die Mieten für den Dezember ausbezahlt, so dass im Dezember selbst nur geringe KdU ausgewiesen werden.

Anlagen:

SGB II Entwicklung der KdU und BG 2018, Stand April 2019

SGB II Entwicklung der KdU und BG März 2019

SGB II Entwicklung der Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften 2018

Bezeichnung	Ansatz 2018
1. Kosten der Unterkunft - ohne FlüKdU	75.503.000 €
2. sonstige KdU	477.000 €
3. einmalige Leistungen	1.373.000 €
Gesamt	77.353.000 €
Bundesbeteiligung (26,4 %) ¹⁾	- 19.932.792 €
Wohngelderstattung Land	- 8.700.000 €
Entlastungsmilliarde (7,9 %)	- 5.964.737 €
Verbleibender Aufwand	42.755.471 €

Hinweise:

- ¹⁾ Die Bundeserstattung bezieht sich nur auf 1. Kosten der Unterkunft, nicht auf 2. sonstige KdU und 3. einmalige Leistungen.
- ²⁾ Flüchtlingsbedingte Kosten der Unterkunft (FlüKdU) werden ab 2017 vollständig durch den Bund erstattet. Die Auszahlung erfolgte bisher vorläufig auf Grundlage der BBFestV 2017 - Beteiligungsquote NRW (5,3 %). Die BBFestV 2018 mit endgültiger Quote für 2017 und vorläufiger Quote für 2018 ist am 22.09.2018 in Kraft getreten. Die Nachzahlung für Januar bis September 2018 durch das MAGS NRW unter Berücksichtigung der neuen Quote (NRW: 6,7 %) ist Mitte November 2018 erfolgt.
- ³⁾ Bedarfsgemeinschaft (BG) mit mindestens einem Erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) im Kontext mit Fluchtmigration mit erstmaligem Regelleistungsbezug ab Oktober 2015. Eine Datenerhebung erfolgt erstmalig ab August 2016.
- ⁴⁾ zzgl. Darlehenszahlungen Wohnungsnotfälle Stadt Neuss
- ⁵⁾ Abrechnungszeiträume siehe Vorlage

Zeitraum	Aufwendungen						Erstattungen				Aufwand nach Spalte 1 abzgl. Spalten 7-9	Anteil Spalte 1 vom Ansatz	Bedarfsgemeinschaften												
	Aufwendungen insgesamt	Differenz Vorjahr		von Spalte 1		Differenz Vormonat		Bundesbeteiligung ¹⁾ 26,4%	Entlastungs-milliarde 7,9%	FlüKdU ²⁾			BG gesamt	Differenz Vorjahr		BG ohne FlüBG	davon Flüchtlinge ³⁾								
		absolut	in %	FlüKdU ³⁾		absolut	in %			6,7%				27,6%	absolut		in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %		
		Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6																	Spalte 7	Spalte 8
Januar	12.365.206 €	158.319 €	1,3%	679.294 €	40.149 €	11,5%	3.221.625 €	964.047 €	817.609 €	187.485 €	7.361.925 €	16,0%	15.844	20	0,1%	14.336	1.508	9,5%	60	4,0%	59	4,1%	570	60,8%	
Februar	6.566.112 €	10.054 €	0,2%	702.576 €	23.282 €	6,2%	1.701.968 €	509.301 €	431.939 €	193.911 €	3.922.905 €	8,5%	15.800	-94	-0,6%	14.278	1.522	9,6%	48	3,2%	14	1,1%	497	48,5%	
März	6.732.689 €	-15.271 €	-0,2%	721.387 €	18.811 €	4,6%	1.736.593 €	519.662 €	440.726 €	199.103 €	4.035.708 €	8,7%	15.828	-138	-0,9%	14.272	1.556	9,8%	52	3,3%	34	2,2%	449	40,6%	
April ⁴⁾	6.609.766 €	637 €	0,0%	725.416 €	4.029 €	0,9%	1.706.822 €	510.754 €	433.171 €	200.215 €	3.959.019 €	8,5%	15.755	-262	-1,6%	14.213	1.542	9,8%	33	2,1%	-14	-0,9%	343	28,6%	
Mai	6.584.443 €	-41.939 €	-0,6%	738.123 €	12.707 €	2,5%	1.714.405 €	513.023 €	435.095 €	203.722 €	3.921.921 €	8,5%	15.643	-461	-2,9%	14.088	1.555	9,9%	34	2,2%	13	0,8%	252	19,3%	
Juni	6.372.281 €	-416.617 €	-6,5%	749.963 €	11.840 €	2,2%	1.651.730 €	494.268 €	419.189 €	206.990 €	3.807.094 €	8,2%	15.575	-577	-3,6%	14.017	1.558	10,0%	35	2,2%	3	0,2%	169	12,2%	
Juli	6.471.206 €	-330.554 €	-5,1%	766.217 €	16.254 €	2,9%	1.681.192 €	503.084 €	426.666 €	211.476 €	3.860.264 €	8,4%	15.538	-584	-3,6%	13.944	1.594	10,3%	33	2,1%	36	2,3%	168	11,8%	
August	6.427.726 €	-318.443 €	-5,0%	776.066 €	9.850 €	1,7%	1.665.905 €	498.509 €	422.786 €	214.194 €	3.840.525 €	8,3%	15.485	-575	-3,6%	13.893	1.592	10,3%	29	1,8%	-2	-0,1%	144	9,9%	
September	6.267.020 €	-392.114 €	-6,3%	773.697 €	-2.369 €	-0,4%	1.626.942 €	486.850 €	412.898 €	213.540 €	3.740.331 €	8,1%	15.300	-659	-4,1%	13.716	1.584	10,4%	30	1,9%	-8	-0,5%	127	8,7%	
Oktober ⁴⁾	6.601.378 €	-7.857 €	-0,1%	779.789 €	6.092 €	1,0%	1.698.664 €	508.312 €	431.100 €	215.222 €	3.963.300 €	8,5%	15.232	-693	-4,4%	13.672	1.560	10,2%	29	1,9%	-24	-1,5%	99	6,8%	
November	6.398.986 €	-239.441 €	-3,7%	780.877 €	1.089 €	0,2%	1.658.944 €	496.426 €	421.020 €	215.522 €	3.822.596 €	8,3%	15.168	-703	-4,4%	13.616	1.552	10,2%	29	1,9%	-8	-0,5%	79	5,4%	
Dezember ⁴⁾⁵⁾	829.560 €	35.923 €	4,3%				172.871 €	51.730 €	43.872 €		561.087 €	1,1%	15.042	-791	-5,0%										
Summe	78.226.372 €	-1.557.301 €	-1,8%	8.193.406 €	12.885 €	3,0%	20.237.660 €	6.055.966 €	5.136.072,77 €	2.261.379,96 €	46.796.673 €	101,1%	15.518	-460	-2,9%	14.004	1.557	10,0%	37	2,4%	9	0,7%	263	23,0%	
Hochrechnung				8.938.261 €		Jahresmittelwerte				2.364.695 €		93,1%		Jahresmittelwerte											
								Wohngelderstattung Land		8.759.827 €															
								Nettoaufwand (Hochrechnung)		38.036.846 €															

Quellen:
 BG: www.statistik.arbeitsagentur.de > "Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)" (Berichtsmonat: Dezember 2018, Datenstand: April 2019)
 Aufwand KdU: Meldung durch die Bundesagentur für Arbeit über den Web-Server (Finasload)

 = revidierte Werte aufgrund Datenkorrektur in der BA-Statistik Ende Juni 2018

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/3227/XVI/2019

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	10.04.2019	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Die Europaarbeit im Rhein-Kreis Neuss von den Anfängen (Sommer 1990) bis heute

Sachverhalt:

Der Rhein-Kreis Neuss hat auf die Herausforderungen des Europäischen Binnenmarktes und seine vielfältigen Auswirkungen auf das tägliche Verwaltungshandeln und das Leben seiner Bürger/innen früh reagiert und schon im Sommer 1990 eine eigene Europastelle eingerichtet, die für ausgewählte EU-Belange und –Interessen zuständig ist. Die Entscheidung hat sich im Zuge der immer schneller fortschreitenden europäischen Integration als richtig und sinnvoll erwiesen. Nach einhelliger Meinung haben heute 60 bis 80 % der EU-„Gesetze“ Einfluss bzw. Auswirkungen auf das kommunale Handeln.

Schwerpunkte der Tätigkeit des Europabüros

Die Arbeitsschwerpunkte des Europabüros haben sich seit Sommer 1990 gemäß den Entwicklungsstufen der Europäischen Einigung und den sich darauf ergebenden strategischen Interessen des Rhein-Kreises Neuss entwickelt und erweitert. Diese sind:

- die kontinuierliche Information von Bürger/innen und Verwaltung über neue Rechts- und Politikentwicklungen auf EU-Ebene mit Bezug zur Region und den Auswirkungen auf die örtlichen Lebensverhältnisse (über einen eigenen Internetauftritt und die EU-Informationen des EDIC Mittlerer Niederrhein)
- die Beratung, Initiierung und Beantragung von grenzüberschreitenden Projekten im Rahmen der kommunalrelevanten EU-Förderprogramme (Schwerpunkt INTERREG A-Programme und Erasmus+)

- die Ausrichtung von Informations- und Diskussionsveranstaltungen zu aktuellen EU-Themen (Europatage, Fachveranstaltungen zu aktuellen EU-Themen wie Energiepolitik, Wirtschafts- und Währungsunion, Migration)
- Die Organisation von Informationsfahrten zu den EU-Organen (Europäisches Parlament und Europäische Kommission in Brüssel, Europäische Zentralbank in Frankfurt)
- Lobbying allein und im Verbund mit den Kommunalen Deutschen Spitzenverbänden und dem Rat der Gemeinden und Regionen Europas für EU-Interessen des Rhein-Kreises Neuss (z.B. EU-Strukturfonds, gerade aktuell im Zusammenhang mit dem Strukturwandel im Rheinischen Braunkohlenrevier)
- Präsentation des Rhein-Kreises Neuss und der Region in Brüssel (2000, 2012 und 2015)

Euregio rhein-maas-nord

Der Anknüpfungspunkt für die Teilnahme an EU-Förderprogrammen ergibt sich aus den geographischen Gegebenheiten und strukturellen Schwerpunkten der jeweiligen Gebietskörperschaft.

So ist der Rhein-Kreis Neuss bereits seit 1986 ein aktives und engagiertes Mitglied in der euregio rhein-maas-nord, einem grenzüberschreitenden deutsch-niederländischen Zweckverband von Gebietskörperschaften und Industrie- und Handelskammern zwischen Rhein (Region Mittlerer Niederrhein) und Maas (Provinz Limburg).

Der Rhein-Kreis Neuss hat hierdurch Zugang zu der Gemeinschaftsinitiative INTERREG A der Europäischen Union, das die Europäische Kommission 1990 aufgelegt hat, um die integrierte Regionalentwicklung in benachbarten Grenzgebieten zu fördern. Durch die verstärkte wirtschaftliche und soziale Kooperation zwischen den Nachbarregionen sowie gemeinsame Strategien und Entwicklungsprogramme für den Grenzraum soll die trennende Wirkung der Grenzen verringert und starke grenzüberschreitende wirtschaftliche und soziale „Pole“ und Kooperationsachsen aufgebaut werden. Der Rhein-Kreis Neuss hat in den vergangenen Jahrzehnten regelmäßig grenzüberschreitende Projekte in den Bereichen Umwelt, Verbraucherschutz, Qualifizierung und Gesundheit erfolgreich mit niederländischen Partnern durchführen können.

Auch die **EU-Strukturfondsförderprogramme** konnte der Rhein-Kreis Neuss in den vergangenen und der jetzigen Förderperiode (2014 – 2020) erfolgreich ausnutzen.

Übersicht über erhaltenen EU-Fördermittel (2014 – Dezember 2018)

1. **EFRE.NRW:** 2.453.444,31 €
2. **ESF.NRW:** 2.861.713,10 €
3. **ELER:** 2.605.701,79 €
4. **INTERREG V A – Programm Deutschland - Nederland:** 301.299,17 €, u.a. für zwei Gesundheitsprojekte unter Federführung des Gesundheitsamtes des Rhein-Kreis Neuss für den deutschen Teil der euregio rhein-maas-nord
5. **INTERREG V B – Nordwesteuropa:** (European Garden Heritage Network unter Beteiligung Schloß Dyck) 299.725,49 €
6. **Europe Direct Informationsrelais/-zentrum Mittlerer Niederrhein** (zwischen 2005 und 2017) : 236.114 €

Einrichtung eines Europe Direct Informationsrelais/zentrums für die Region Mittlerer Niederrhein

Aufgrund seiner langjährigen Erfahrungen und Kompetenz konnte sich der Rhein-Kreis Neuss mit seinem Europabüro im November 2004 erstmalig erfolgreich um die Einrichtung eines EUROPE DIRECT Informationsrelais für die Region Mittlerer Niederrhein und den Rhein-Erft-Kreis im Kreishaus Neuss bewerben, für die folgenden Förderperioden 2009 – 2012, 2013 – 2017 und 2018 – 2020 erhielt der Rhein-Kreis Neuss jeweils eine Anschlußfinanzierung durch die Europäische Kommission Deutschland, mit der jeweils ein Rahmenvertrag abgeschlossen wird. In 2019 unterstützt die Europäische Kommission Veranstaltungen, Informationsfahrten, Internetauftritt und Publikationen mit einem Zuschuss in Höhe von 33.000,- €.

Die Europe Direct Informationszentren sollen in erster Linie Anlauf- und Auskunftsstelle für interessierte Bürger/innen und die verschiedensten Bevölkerungsgruppen sein, die sich für die europäische Integration und die jeweiligen Auswirkungen auf die Region und das eigene (Berufs)Leben interessieren.

Arbeitsschwerpunkte/Veranstaltungen des Europe Direct Informationszentrums Mittlerer Niederrhein 2019**Januar bis Juni 2019**

- Europawettbewerb unter den weiterführenden Schulen des Rhein-Kreises Neuss: Es haben sich fünf Gymnasien mit ganz unterschiedlichen und kreativen Arbeiten (Texte, PowerPoint Präsentationen, Videos, Collagen und Poster) an dem Wettbewerb beteiligt. Die Jury unter Teilnahme des Vorsitzenden des Schulausschusses des Rhein-Kreises Neuss hat am 27.03.2019 die vier besten Arbeiten prämiert (von 21). Die Schüler/innen, die den 1. Preis erhalten haben, werden zu einer Informationsfahrt in

das Europäische Parlament nach Brüssel eingeladen und werden dort von dem für die Region Niederrhein zuständigen Europaabgeordneten zu einem Gespräch über die aktuellen EU-Themen empfangen. Da sich das Europäische Parlament nach den Europawahlen erst am 02. Juni 2019 konstituiert, wird die Informationsfahrt im August oder September stattfinden.

- Veranstaltung „Der Rhein-Kreis Neuss und die euregio rhein-maas-nord – wir wählen Europa“ am 10.04.2019 im Berufskolleg für Wirtschaft und Informatik in Neuss (junge Erstwähler/innen)
- Europatag des Rhein-Kreises Neuss am 09.05.2019 in der Sparkasse Neuss: „Wie können junge Menschen die Europäische Integration mitbestimmen und ihre Interessen einbringen? (junge Erstwähler/innen)
- Informationsfahrt für Schüler/innen zur Europäischen Zentralbank/Frankfurt am 08.05.2019 (2. Preis Europawettbewerb unter den weiterführenden Schulen des Rhein-Kreises Neuss)
- Informationsfahrt für Schüler/innen zum Europa-Punkt Bonn (Europainformationsstelle bei der Regionalen Vertretung der Europäischen Kommission Bonn) am 14.05.2019 (3. Preis Europawettbewerb unter den weiterführenden Schulen des Rhein-Kreises Neuss)
- Informationsseminar zu den EU-Programmen „Jugend in Aktion“ und „Europäischer Solidaritätskorps“ am 24.05.2019 im Kreishaus Neuss
- EU-Informationen des Europe Direct Informationszentrums Mittlerer Niederrhein zum Europäischen Parlament und zur Europawahl 23. – 26. Mai 2019 (Tischvorlage)

Juli bis Dezember 2019

- Flyer zu den Gesundheits- und Sozialrechten in der EU
- Informationsveranstaltung zur EU-Energieunion und dem Strukturwandel im Rheinischen Braunkohlenrevier (Termin steht noch nicht fest, abhängig von einem Treffen im April/Mai d.J. mit Erich Unterwurzacher, Direktor in der GD Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Europäische Kommission Brüssel)
- Informations- und Diskussionsveranstaltung zur Wirtschafts- und Währungsunion und der sozialen Säule – lässt sich Ökonomie und soziale Fürsorge miteinander verbinden?

Anlagen:

Flyer_Europawettbewerb.weiterführendeSchulenRKN
RKN Einl. 10.4.2019



Eure Ideen sind gefragt!

Was fällt euch zu Europa ein? Wie können Bürgerinnen und Bürger an der EU-Politik mitwirken? Wofür ist die EU zuständig? Was verbindet ihr persönlich mit Europa?

Dies sind mögliche Themen:

- der Euro als Währung
- fairer Handel mit anderen Teilen der Welt
- die EU sichert die Rechte von Passagieren auf Reisen
- Europa leistet Entwicklungshilfe in der Welt
- Kulturhauptstädte in der EU
- Europa macht den Internet-Einkauf sicherer
- EU-weit zum gleichen Preis telefonieren und streamen wie Zuhause
- Reisen und Arbeiten in Europa – Angebote auch für junge Leute

Lasst eurer Fantasie freien Lauf und schickt uns eure Beiträge!

Wir wünschen allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen viel Spaß und sind gespannt auf eure Einsendungen!

Rückfragen bitte an:

E-Mail: europabuero@rhein-kreis-neuss.de

Impressum:
Rhein-Kreis Neuss
Europabüro
Oberstraße 91
41460 Neuss



www.rhein-kreis-neuss.de



www.facebook.com/rheinkreisneuss



www.twitter.com/rheinkreisneuss

Fotos: Getty Images
72/2018

rhein
kreis
neuss



Europawettbewerb
für Jugendliche
im Rhein-Kreis Neuss





Europawettbewerb für Jugendliche

**Zu den Europawahlen am 26. Mai 2019
veranstaltet der Rhein-Kreis Neuss
einen Europawettbewerb für alle
weiterführenden Schulen im Kreis.**

Thema:

„Was fällt euch zu Europa und EU ein?“

Wer kann teilnehmen?

Schülerinnen und Schüler im Alter von 12 bis 18 Jahren von weiterführenden Schulen im Rhein-Kreis Neuss (Sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen und Klassen können mitmachen.)

Was ist gefragt?

Video-Clips, Foto-Collagen, Interviews, Texte, kurze Theaterstücke usw.

Einsendeschluss:

20.03.2019

Einsendungen mit dem Betreff „Europawettbewerb für Schulen“ an:

Rhein-Kreis Neuss – Der Landrat
Europabüro
Oberstraße 91
41460 Neuss
europabuero@rhein-kreis-neuss.de

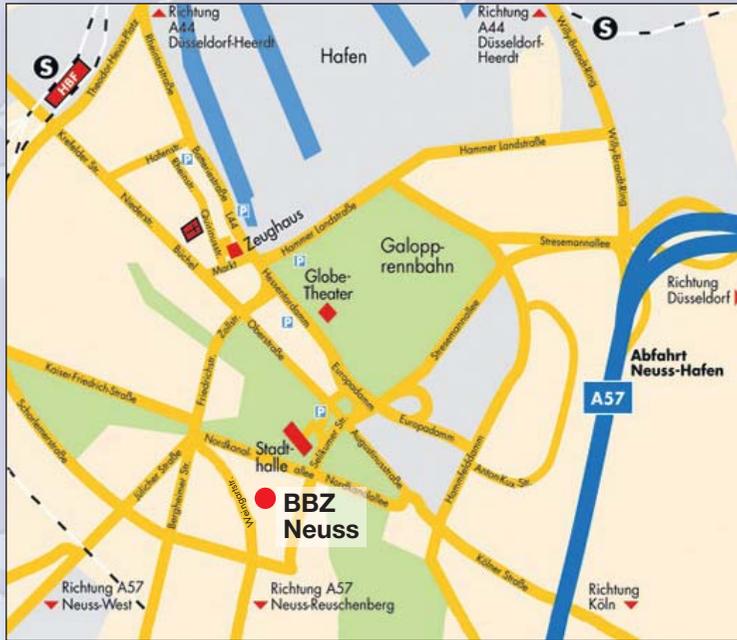


Die Jury?

- **Dirk Brügge** (Kreisdirektor)
- **Tillmann Lonnes** (Kreisschuldezernent)
- **Rainer Schmitz** (Vorsitzender des Kreisschulausschusses)
- **Elke Stirken** (Leiterin des Amtes für Schulen und Kultur beim Rhein-Kreis Neuss)
- **Jochen Pöttgen** (Leiter der Regionalen Vertretung der Europäischen Kommission Bonn)

Preise:

- 1. Preis:** Besuch des Europäischen Parlaments in Brüssel und Treffen mit dem für die Region Niederrhein zuständigen Europaabgeordneten mit anschließendem Stadtrundgang / Besuch des Comic-Museums in Brüssel
- 2. Preis:** Fahrt zur Europäischen Zentralbank nach Frankfurt
- 3. Preis:** Informationsbesuch beim Europa-Punkt in Bonn und Besuch des Hauses der Deutschen Geschichte in Bonn
- 4. Preis:** Das EU-Spiel LEGISLATIVITY



Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten
sowie Internationales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Veranstaltung wird von der Europäischen Kommission und vom Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales des Landes Nordrhein-Westfalen finanziell gefördert.

Rhein-Kreis Neuss – Der Landrat
Europabüro
Ruth Harte / Lydia Merker
Oberstraße 91 · 41460 Neuss
u.A.w.g. bis 5. April 2019

Tel.: 02131-928-7600 / 7601 · Fax: 02131 / 928-7699
e-mail: europabuero@rhein-kreis-neuss.de

EINLADUNG

**„Der Rhein-Kreis Neuss und
die euregio rhein-maas-nord – wir wählen Europa“
am 10.04.2019, 10.00 – 14.00 Uhr
im Berufsbildungszentrum für Wirtschaft und Informatik,
Weingartstrasse 59, 41464 Neuss**

Liebe Schülerinnen und Schüler,

wir laden euch herzlich zur Europaveranstaltung am 10. April 2019 in Neuss ein. Im Mittelpunkt steht das Thema „Der Rhein-Kreis Neuss und die euregio rhein-maas-nord – wir wählen Europa“.

Mit Blick auf die Europawahlen am 23. Mai 2019 in den Niederlanden und am 26. Mai 2019 in Deutschland erfahrt ihr bei dieser Veranstaltung, was die Europäische Union konkret für Schülerinnen und Schüler, Auszubildende sowie Studentinnen und Studenten tut. So setzt sich die euregio dafür ein, über Grenzen hinweg aufeinander zuzugehen und Begegnungen, Qualifizierungen und Arbeiten im Nachbarland zu ermöglichen. Ihr lernt niederländische und deutsche Vertreterinnen und Vertreter der euregio rhein-maas-nord kennen. Sie informieren über ihre Arbeit und laden euch zur Diskussion ein. Der Geschäftsführer der euregio rhein-maas-nord berichtet über grenzüberschreitende Projekte für Schülerinnen und Schüler und Auszubildende, die von Brüssel finanziell unterstützt werden.

Der Rhein-Kreis Neuss ist seit 1986 Mitglied in dem grenzüberschreitenden Zweckverband euregio rhein-maas-nord. Zusammen mit niederländischen Partnern hat der Kreis Projekte in den Bereichen Qualifizierung, Umweltschutz, Lebensmittelsicherheit, Gesundheit und Tourismus erfolgreich umgesetzt.

Wir freuen uns, euch bei der Europaveranstaltung mit der euregio rhein-maas-nord eine starke Region in Europa vorstellen zu können, und freuen uns auf euer Kommen!



Hans-Jürgen Petrauschke
Landrat Rhein-Kreis Neuss

Programm

- 10.00 Uhr: Musikbeitrag**
Herr Johann May (Gitarre) und Herr Sven Jungbeck (Gitarre),
Musikschule des Rhein-Kreises Neuss: „Black Orpheus“ (L. Bonfa)
- 10.05 Uhr: Eröffnung und Begrüßung**
Landrat Hans-Jürgen Petrauschke
- 10.15 Uhr: Grußwort**
Herr Jochen Pöttgen, Leiter der Regionalen Vertretung
der Europäischen Kommission in Bonn
- 10.25 Uhr: Europäische Zusammenarbeit vor der Haustür:**
Vorstellung der euregio rhein-maas-nord und deutsch-niederländische
Beispielprojekte für Jugendliche (Vortrag und Video)
Referent: Herr Andy Dritty, Geschäftsführer des Zweckverbandes
euregio rhein-maas-nord
- 10.55 Uhr: Musikbeitrag**
Herr Johann May (Gitarre) und Herr Sven Jungbeck (Gitarre):
„Isn't She Lovely“ (Stevie Wonder)
- 11.00 Uhr: Vorstellungsrunde deutscher und niederländischer
Vertreter/innen aus der euregio rhein-maas-nord**
Teilnehmer/Innen:
- Herr Hans-Jürgen Petrauschke, Landrat Rhein-Kreis Neuss und Mitglied des Vorstandes der euregio rhein-maas-nord
 - Herr Jochen Pöttgen, Leiter der Regionalen Vertretung der Europäischen Kommission, Bonn
 - Herr Dr. Hans Gilissen, Bürgermeister der Gemeinde Venray
 - Herr Bram Jacobs, Wethouder der Gemeinde Beesel
 - Herr Andy Dritty, Geschäftsführer der euregio rhein-maas-nord
 - Frau Maike Hajjoubi, Teamleiter FHP Sittard – Fontys Hogeschool Pedagogiek Sittard
- 11.20 Uhr: Podiumstark der euregio-Vertreter/innen mit den Schüler/innen**
Thema: „Chancen für Jugendliche in der Grenzregion – Ausbildung, Arbeitsmarkt, Studium und Freizeit“ mit den o.a. Gästen
- 11.55 Uhr: Musikbeitrag**
Herr Johann May (Gitarre) und Herr Sven Jungbeck (Gitarre):
„Minor Swing“ (Django Reinhardt)
- 12.05 Uhr: Imbiss**
- Moderation:** Andy Dritty, Geschäftsführer der euregio rhein-maas-nord